

nun ind gang gemein unser Obed
 Törlig, Durch die Ketzerei verführt
 und diamantig bitten haben lassen,
 In der Art die von uns und gemeiner
 Obed Törlig alle und jedliche freihai-
 ten, gnaden Lehr, Lehr, Lerna, recht,
 gerecht, Zoll, Mühen, Anhalt, Krieg,
 Konzilien, Anstalten, Handlungen,
 güte, gütlichkeit und all, Ge-
 schenken so von unserm Hofe,
 von Romischen Kaiser und Kün-
 gen, auch zu Bosnien, Künigen,
 Anstalten, von Johann, Kaiser
 Karl, Künigen, Franz, Kaiserlich,
 mindem, Albrechten, Ladislaus,
 Georgen, Mathien, Vladislauen,
 und Ludsigen, Künigen, aller mit
 der gedungten, in d, sonst von un-
 serm Fürsten und Herzogen zu Törlig,
 vorhanden und recht gebracht haben,
 zu erneuern zu Confirmieren und zu
 bestätigen gütlich gewünscht.
 Haben die augen zu die diamantige
 allseitige güt, auch betracht
 mine, sein und allilig Dienst. So die
 vorgenannten Emperoren von Törlig